

Rangliste Herren NLB

Team	Sp	S	U	N (nV)	Tore	+/-	P
1 Thunerstern	9	7	1	1	0	74:32	42 22
2 Wolfurt	8	5	3	0	3	45:24	21 21
3 Vordemwald	10	5	1	4	1	48:40	8 17
4 Jet RC Genève	6	3	3	0	1	21:18	3 13
5 Gipf Oberfrick	9	0	6	3	3	32:44	-12 9
6 Pully	7	2	1	4	1	30:39	-9 8
7 Uttigen-Devils	8	2	1	5	0	35:34	1 7
8 Münsingen Wölfe	11	1	2	8	0	31:85	-54 5

Bisherige Spiele NLB

04.09.	Pully – SC Thunerstern	1:16
14.09.	Uttigen Devils - SC Thunerstern	6:8
24.09.	SC Thunerstern – Genève	6:3
01.10.	Wolfurt - SC Thunerstern	6:5 n.V.
16.10.	Gipf Oberfrick – SC Thunerstern	3:9
19.10.	SC Thunerstern – Vordemwald	2:3
09.11.	SC Thunerstern – Münsingen Wölfe	11:4
19.11.	SC Thunerstern – Pully	10:2
03.12.	Genève – SC Thunerstern	4:7

Nächste Spiele NLB

11.12.	SC Thunerstern – Uttigen Devils	18:00
18.02.	SC Thunerstern- Gipf Oberfrick	18:00
25.02.	Vordemwald – SC Thunerstern	18:00
11.03.	SC Thunerstern – Wolfurt	19:00
18.03.	Münsingen Wölfe – SC Thunerstern	17:00

Wie geht es weiter?

NLB

Die NLB Mannschaft hat nun Meisterschaftspause bis zum 18.2.2017. am letzten Januar Wochenende finden die Cup-Halbfinals und Finals der Damen und Herren anlässlich der Final Four statt.

U20

Die U20 bestreitet ihr letztes Meisterschaftsspiel in diesem Jahr am 21.12.2016 / 2030 Uhr gegen Uttigen.

Alle Resultate können im Liveticker auf www.rollhockey.ch beobachtet werden.

CUP Viertelfinal

Die Cup Halbfinals sind wie folgt ausgelost

SC Thunerstern – Genf

RHC Dornbirn - Uri

Der Final Four wird am 27./28. Januar 2017 ausgetragen.

Der SC Thunerstern hat sich offiziell beworben, die Final Four in Thun auszutragen.

Tabellenspiegel

NLB: SC Thunerstern 1. (1.)

NLC: SC Thunerstern 2. (2.)

U20: SC Thunerstern 2. (1.)

U17: SC Thunerstern 1. (1.)

U15: SC Thunerstern 8. (7.)

U13: SC Thunerstern 4. (-)

U11: SC Thunerstern 2. (-)

(in Klammern die Rangierung der Vorwoche)



Herren NLB

So, 11. Dezember 2016
1800 Uhr, MUR-Halle Thun

SC Thunerstern

Uttigen-Devils



Nr	Name	Vorname	Geb-Datum
1	Panagopoulos	Simos	09.02.1994
10	Hostettler	Andy	19.03.1996
23	Tommasi	Nicola	16.02.1998
3	Wagner	Yannik	23.11.1993
4	Wagner	Cedrik	07.10.1998
6	Kneubühl	Patrick	02.09.1996
7	Rettenmund	Gian	10.05.1998
8	Tommasi	Fabio	04.11.1995
9	Gomes	Diogo	12.12.1989
17	Rui	Lorenzo	31.03.1997
18	Huber	Cedric	26.11.2000
19	Rettenmund	Raphael (Cap)	22.09.1995
22	Walther	Lukas	22.10.2000
69	Fankhauser	Mischa	19.12.1993
	Schürch	Stefan	Coach 04.12.1987
	Guldimann	Thomas	Coach 25.06.1981

Match Telegramm SC Thunerstern – RSC Uttigen 7:6 n.V.

Über 150 Zuschauer folgten dem Spektakel in der MUR, das in vielen Teilen während des ganzen Spiels an Dramatik nicht zu überbieten war. Die Thuner gingen in den ersten 10 Minuten rasch mit 2:0 in Führung, beide Male durch Gian Rettenmund. Der RSC Uttigen vermochte in den folgenden 10 Minuten das Spiel zu drehen und ging durch Tore durch Robin Schaffer, Timo Schertenleib und Fabian Althaus kurzzeitig mit 3:2 in Führung.

Kurz vor der Pause egalisierte der SC Thunerstern das Resultat zum 3:3 durch Yannik Wagner und konnte das Score durch ein Tor von Raphael Rettenmund auf 4:3 erhöhen, was denn auch der Pausenstand war. Eine blaue Karte gegen den RSC Uttigen in der 34. Minute konnte durch die Thuner nicht verwertet werden. Das Spiel wurde nach der Pause auch merklich ruhiger, die Anspannung spürte man jedoch auf beiden Seiten. Der Favorit lag hinten, musste reagieren und tat dies denn auch. Noch während der 2 Minuten Strafe von gelang dem RSC Uttigen durch Rui Miguel Riebeiro der 4:4 Ausgleich. Bis zum Ende der regulären Spielzeit konnten beide Teams noch je 2 Tore erzielen, so dass es am regulären Spielende 6:6 stand. Die Verlängerung von 2 mal 5 Minuten sollte noch vor einem drohenden Penaltyschiessen die Entscheidung bringen. Es war Raphael Rettenmund, hinter der eigenen Grundlinie vorsties. Ein Schuss aufs Tor und ein Ablenker durch Fabio Tommasi, bedeutete den Sudden Death des A-Ligisten. Die MUR stand Kopf, die Thuner stehen somit in den Final Four und haben nun sogar die Chance auf einen Cup Sieg.

Die erste Mannschaft zeigte an diesem Wochenende ihr wahres Kapital und stand während 2 Spielen geschlossen und als Einheit auf dem Feld.

Der Bandenmeister Die Mission ist gestartet

Der SC Thunerstern hat eine klare Mission für die Saison 2016/17 – DER WIEDERAUFSTIEG IN DIE NLA!

Es werden uns spannende Spiele erwarten, geführt mit viel Spielwitz und Klarheit. Die erste Mannschaft begrüsst uns zudem mit einem neuen Heim- und Auswärtsdress.

Das Fundament ist gelegt, die Spieler sind konditionell bereit, harte Ernstkämpfe zu führen. Die Mission zum Wiederaufstieg ins Oberhaus ist gestartet.

